

Werkstattbuch Nr. 069	Einheits-Impulsgenerator IG 62a Zeitliche Verschiebung des Sender-Tastimpulses	F 002-13
---------------------------------	--	-----------------

XVII/44

I. Allgemeine Angaben

Bei einigen Geräten kann es vorkommen, daß der Impuls an der Anode der Röhre RÖ 3 gegenüber dem an der Anode der Röhre RÖ 1 phasenverschoben ist. Dieser Fehler hat eine Fehlmessung am Entfernungs-Anzeigegerät EAG 62 zur Folge. Beim Anmessen eines Zieles wird hierbei die Entfernung um etwa 400 m zu groß gemessen. Die Ursache des Fehlers ist eine falsche Polung der Sekundärseite des Übertragers Ü 1. Durch Vertauschen von Anfang und Ende der Sekundärwicklung wird der Fehler eindeutig behoben.

II. Prüfung

Die an der Anode der Röhre RÖ 1 des Impulsgenerators IG 62 stehende Trapezspannung am Entfernungsmeßgerät EAG 62 oszillographieren. Prüfschnur an die Oszillographier-Buchse Bu 15 des Entfernungsanzeigegerätes EAG 62 anschließen. Linke Flanke der Trapezspannung an die rechte Flanke des Dunkelpunktes anlegen und Entfernung ablesen. In gleicher Weise auch den an der Anode der Röhre RÖ 3 des Impulsgenerators stehenden negativen Impuls oszillographieren. Hierbei gleichfalls linke Flanke des Impulses an die rechte Flanke des Dunkelpunktes anlegen und Entfernung ablesen.

Die Differenz der abgelesenen Entfernungswerte darf 210 m nicht überschreiten. Bei verpolteten Übertragern ergibt sich eine Differenz von etwa 600 ··· 650 m.